

Spielregeln Wasserball



1. Mannschaft

Jede Mannschaft besteht aus 6 Spielern. Einer von ihnen muß der Torwart sein, der auch eine besondere Kappe trägt. Ein zweiter muß der Spielführer sein. Von den 6 Spielern sind 3 Austauschspieler.

2. Spielzeit

Ein Spiel besteht aus 2 Spielabschnitten zu je 7 Minuten Spielzeit und einer Pause von 3 Minuten.

Vor Beginn eines neuen Spielabschnittes müssen die Mannschaften die Seiten wechseln.

Bei Beginn eines jeden Spiels oder Spielabschnitts beginnt die Zeit erst in dem Augenblick zu laufen, wenn ein Spieler den Ball berührt.

3. Spielverlauf

Zu Beginn eines Spiels müssen sich die Spieler vor ihrem Tor aufhalten.

Nachdem ein Tor erzielt wurde, müssen die Spieler ihre Plätze irgendwo hinter der Mittellinie innerhalb der eigenen Spielhälfte einnehmen, sodann soll ein Spieler der Mannschaft, die nicht das letzte Tor erzielt hat, von der Spielfeldmitte aus wieder anspielen. Auf einen Pfiff des Schiedsrichters muß der Ball unverzüglich durch Abgabe zu einem anderen Spieler seiner Mannschaft erfolgen.

Ballbesitz nicht länger als 10 Sekunden !

4. Wertung

Ein Tor ist erzielt, wenn der Ball im Netz liegt.

Danach wirft der Torwart den Ball zur Mittellinie.

5 Fehler

Fehler sind:

- a) Bei Beginn oder Wiederbeginn des Spiels über die Mittellinie hinauszuschwimmen, bevor der Schiedsrichter angepiffen hat.
- b) Beim Spielverlauf am Beckenrand festhalten (ausgenommen der Torwart).
- c) Den Ball unter Wasser zu drücken oder zu halten, wenn der Spieler angegriffen wird.
- d) Einen Spieler, der den Ball nicht hält, festzuhalten, unterzutauchen oder zurückzuziehen.
- e) Einen Gegner zu stoßen oder sich von ihm abzustoßen versuchen.
- f) Einen Gegner zu treten oder zu schlagen oder Bewegungen auszuführen, die diese Absicht erkennen lassen.
- g) Den Ball aus dem Becken werfen (Den Ball bekommt dann die gegnerische Mannschaft durch den Schiedsrichter).
- h) Einen Gegner ins Gesicht spritzen oder mit geballter Faust nach dem Ball schlagen (ausgenommen der Torwart).
- i) Einen Gegner hindern, der im Begriff ist, auf das Tor zu werfen.

Bitte wenden →

6. Strafen

Schwere Fehler werden mit einem 3-m-Schuß auf das gegnerische Tor geahndet.
Ein Spieler, der grob fahrlässig gehandelt hat, kann aus dem Wasser gewiesen werden. Ein Auswechselspieler kann ihn ersetzen.

Wenn ein oder mehrere Spieler aus jeder Mannschaft im gleichen Augenblick einen Fehler begehen, sodaß der Schiedsrichter nicht unterscheiden kann, welcher Spieler sich zuerst vergangen hat, so muß der Schiedsrichter den Ball nehmen und so nahe wie möglich an die Stelle werfen, wo der Verstoß stattfand. Die Spieler beider Mannschaften müssen die gleiche Möglichkeit haben, den Ball zu erreichen, nachdem er das Wasser berührt hat.

7. Schiedsrichter

Das Spiel wird von 2 Schiedsrichtern geleitet. Je einer hält sich an einer der Seitenlinien auf. Die Schiedsrichter haben die unbeschränkte Machtbefugnis über das Spiel. Ihre Autorität über die Spieler ist während der ganzen Spielzeit wirksam.

8. Spielerwechsel

Betreuer und Ersatzspieler halten sich während des gesamten Spiels außerhalb des Beckens hinter dem Tor ihrer Mannschaft auf.

Spieler dürfen nur bei Spielunterbrechung oder Halbzeit ausgewechselt werden.

Die Schiedsrichter tragen den Endstand in <u>Toren</u> (wie im Fußball) in den Wertungsbogen (WERTBOG.DOC) ein.
